



Aus für illegale Spiele

Die Finanzpolizei Kitzbühel-Lienz zerstörte 20 Spielautomaten, die ohne Berechtigung in Betrieb waren. Seite 31

Foto: BMF

Feuerwehr Reutte ist jeden Tag aktiv

Verkehrsunfälle, Brandereignisse und Hilfestellungen bei Katastrophenereignissen förderten im Vorjahr 114 mal die Feuerwehr Reutte. Alexander Ammann hat das Kommando über aktuell 73 aktive Mitglieder.

Von Hans Nikolussi

Reutte – Annähernd die gesamte Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Reutte hatte sich zu der schon traditionell am Dreikönigstag im „Blauen Saal“ des „Hirschen“ in Reutte anberaumten Generalversammlung eingefunden. Ein eindrucksvolles Bild von Uniformträgern, die das ganze Jahr über im Einsatz für ihre Mitbürger stehen.

Eindrucksvoll auch die Zahlen aus der Statistik, die unter anderem von Kommandant Alexander Ammann präsentiert wurden. Praktisch jeden Tag hält sich ein Teil der 73 aktiven Mitglieder im Einsatzzentrum auf, 384 Aktivitäten wurden gezählt. Aufgeschlüsselt über die einzelnen Bereiche ergaben sich: 114 Einsätze, der Löwenanteil daran technischer Natur, 57 Übungen, 39 Jugendproben, 41 Ausbildungen, weit über 50 Besprechungen und Ausschusssitzungen und zwölf Ausrückungen zu verschiedensten Anlässen. Einsätze bei Verkehrsunfällen, bei einem Lawinenabgang und bei diversen Brandereignissen



Traditionsgemäß füllte sich der „Blaue Saal“ des „Hirschen“ am Dreikönigstag mit uniformierten Reuttener Feuerwehrkameraden (l.). Rechtes Foto: Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Peter Schädle (l.) überreichte dem Jugendfeuerwehr-Beauftragten Matthias Pürstl sein Funktionsabzeichen.

mussten ebenso wie Hilfestellungen bei Katastrophenereignissen abgearbeitet werden. Gerade bei Verkehrsunfällen mit Toten sind die Einsatzkräfte auch psychisch sehr gefordert.

Der Brand eines Wahlplakates fiel wohl etwas aus

dem Rahmen des Üblichen. Erfreut zeigte man sich über das Anwachsen der Jugendfeuerwehr. Über die rege Schulungsarbeit, Wettbewerbserfolge und Leistungsprüfungen informiert dann Kommandant-Stellvertreter Andreas Schautzgy. Den gu-

ten Ausbildungsstand dokumentieren die verschiedensten Leistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze.

„Der Mensch ist das Wichtigste, ohne Empathie, ohne Kameradschaft funktioniert es auch bei bester Ausrüstung nicht“, meinte der Kom-



Foto: Nikolussi

mandant und wurde in dieser Meinung auch vom Bürgermeister Alois Oberer in seiner Ansprache unterstützt. Ins gleiche Horn stieß auch Peter Schädle als Stellvertreter des Bezirkskommandanten, der ebenfalls den helfenden Mitmenschen im Fokus aller Be-

mühungen sah. Oberer war voll des Lobes über die Hilfs- und Rettungsorganisation. Anerkennung und Respekt seien hier wohl mehr als angebracht, meinte er und sagte die weitere volle Unterstützung von Seiten der Marktgemeinde zu.

„Holzgauer Eisparadies“ eröffnet

Im oberen Lechtal steht ab sofort eine Kunsteisbahn zur Verfügung. Kosten: 248.000 €.

Holzgau – Winterlich waren die Verhältnisse bei der Eröffnung des „Holzgauer Eisparadieses“. Aber auch wenn die Temperaturen einmal nicht im Minusbereich bleiben sollten, ist für eine dauerhaft bestehende Eisfläche gesorgt. Im Oberlechtal wurde nämlich das Band für den

ersten Kunsteisplatz durchschnitten. Untermalt von der Musikkapelle Holzgau konnte Bürgermeister Günter Blaas in seiner Festansprache von einem „gelungenen Projekt für Einheimische und Gäste“ berichten. Die Realisierung gelang mit gemeinsamer Finanzierung durch die Sport-

stättenförderung des Landes Tirol mit 15 Prozent, das Sonderförderprogramm der Regionalentwicklung Außerfern mit 55 Prozent und die Gemeinde Holzgau mit 30 Prozent der Investitionskosten in Höhe von 248.250 Euro.

TVB-Obmann Marc Baldauf dankte der Gemeinde für die

Umsetzung: „Holzgau schafft hier ein tolles touristisches Angebot für die Lechtaler Gemeinden.“ Der Elbigenalper AST-Geschäftsführer Klaus Schiffer freute sich über die Möglichkeit, einen Eislaufplatz in seiner Heimat, dem Lechtal, eröffnen zu können: „Wir von der AST Eis- & Solartechnik realisieren Projekte auf der ganzen Welt. Da ist für mich ein Projekt zu Hause schon etwas Besonderes. Hier kommt mit dem AST-Icephalt eine unserer modernsten Technologien zum Einsatz.“

Doch die Hauptakteure des Abends waren die zahlreichen Eisläufer und Eisläuferinnen, die zum Sportplatz gekommen waren. Ab sofort ist der Eislaufplatz witterungsbedingt täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Am Mittwoch und Sonntag ist von 19 bis 21 Uhr das Eislaufen bei Flutlicht möglich, der Sportverein Holzgau sorgt für die Bewirtung. (TT, hm)



Gleich nach der offiziellen Freigabe mit TVB-Obmann Marc Baldauf (l.), Bürgermeister Günter Blaas und AST-Geschäftsführer Klaus Schiffer (r.) gehörte das Eis der Lechtaler Jugend.



Fotos: Klotz



Der Einzug des Gunglers wird feierlich zelebriert.

Archivfoto: Tschol

Gungler starten wieder lautstark in den Fasching

Höfen – „Gungl, gungl“ schallt es Samstag, 11. Jänner, um 18 Uhr wieder durch Höfen. Und damit startet die heiße Phase des Faschings am Fuß des Hahnenkamms. Um 17.45 Uhr werden die Geißler, Roller, Scheller und Hexen bei der Kirche aufstellung nehmen, um dann gemeinsam mit dem Gungler, einer 2,20 Meter großen Figur, zum Gunglerplatz zu ziehen, wo diese von zahlreichen Hö-

fenern begrüßt wird. Dann geht es für den Verein Schlag auf Schlag. Am 18. Jänner ist am Nachmittag großer Kinderfasching in der Hahnenkammhalle und am Abend der Gunglerball, am 25. Jänner das traditionelle Hexenrollen, am 31. Jänner nehmen die Gungler am Nachtumzug in Hopferau teil und mit dem Gungler-Auszug am 25. Februar findet das Faschingstreiben sein Ende. (fasi)

TONI

Muster-Profi

„Der Thomas Muster steigt also iatz beim Dominic Thiem als Trainer ein. Oa Voraussetzung für an guaten Coach hat der Muster jedenfalls. Er hat koa Problem damit, am Platz amal laut zu werden.“



KURZ ZITIERT

„Ich sehe die Situation entspannt. Wir ziehen alle an einem Strang.“

BM Georg Willi

Innsbrucks Stadtchef sieht die Zukunft seiner Koalition „optimistisch“.

ZAHL DES TAGES

20

Spielautomaten wurden im Auftrag der BH Kitzbühel vernichtet. Die Finanzpolizei Kitzbühel hatte die Geräte beschlagnahmt.

SO FINDEN SIE

Termine..... Seite 32
Kinoprogramm Seite 33
Wetter und Horoskop Seite 34

Mail Lokalredaktion..... lokal@tt.com
Telefon TT-Club 05 04 03 - 1800
Telefon Abo 05 04 03 - 1500
Fax Service 05 04 03 - 3543

Tiroler Tageszeitung

Aktuelle Berichte aus der Welt der Mobilität

Mehr zu Auto und Motor finden Sie auf tt.com

www.tt.com/auto